

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsaw

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.11.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Ab TOP 8 anwesend

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Herr Florian Reinartz

Ab TOP 5 anwesend

Frau Sabine Schindler

Herr Peter Schönborn

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Düring

Herr Detlef Ellenberg

Herr Michael Schmitt

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Gäste

Herr Hinrichs

Herr Jeske

Geschäftsführer der mea Energieagentur M- V GmbH
Geschäftsführer der Firma Naturwind Schwerin
GmbH

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Renate Lambrecht

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2015
- 4 Protokollkontrolle

- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Bericht aus den Ausschüssen
- 7 Gemeindliches Einvernehmen
- 8 Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 6 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2015**
Frau Buller hat zum Tagesordnungspunkt 7 „Bericht aus den Ausschüssen“ folgende Änderungen:

Weiterhin hat am 18.09.2015 im *Kinder- und Jugendtreff Warsow* ein *Fest zum 20. Bestehen* stattgefunden.

Von dem erworbenen Geld des Wettbewerbes „*Seniorenfreundliche Gemeinde*“ hat die Gemeinde Bücher gekauft.

Die geänderte Niederschrift vom 08.10.2015 wird mit 5 Ja- Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

- zu 4 **Protokollkontrolle**
Alle Aufgaben sind erledigt. Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.

- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Reinartz nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Mitglieder der Elternvertretung der Kita Warsow anwesend und stellen folgende Anfragen an die Gemeindevertretung. Es wird sich erkundigt, ob eine Erweiterung des Parkplatzes der Kita möglich ist. Momentan parken die Eltern morgens an der Straße um ihre Kinder in die Kita zu bringen. Die aktuelle Situation ist zu gefährlich. Laut Aussage der Elternvertretung ist durch die Zunahme der Kinder in der Kita der Spielplatz zu klein. Die anwesenden Elternvertreter erkundigen sich, ob die Möglichkeit besteht eine Grünfläche zu erwerben. Die Elternvertretung möchte in Eigenregie einen Bolzplatz schaffen.

Die neue Kitaleiterin, Frau Gerner stellt sich der Gemeindevertretung vor.
Sie berichtet, dass die Kita von der Firma Bauhaus einen neuen Carport erhalten. Dieser muss ein Meter zur Straße vorgerückt werden.

Frau Buller nimmt zu den Anfragen der Elternvertretung Stellung.

Die Fläche gegenüber der Kita ist nicht Eigentum der Gemeinde. Diese gehört der Produktivgenossenschaft. Das Amt wird gebeten sich an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg zu wenden und sich über eine Möglichkeit eines Flächentausches zu erkundigen.

Herr Schönborn sagt, dass er vor einiger Zeit mit Herrn Krüger gesprochen hat. Er ist mit einem Flächentausch einverstanden. In dem Zuge muss ein Zaun mit bedacht werden.

Frau Buller fügt hinzu, dass die Anfragen der Elternvertretung von der Gemeinde geprüft werden. Sie wird ein Termin mit Herrn Krüger und Frau Wenzel vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vereinbaren.

Zur Anfrage der Erweiterung des Parkplatzes der Kita schlägt Frau Buller vor, die Tannen und eine Pappel abnehmen zu lassen.

Frau Buller wird Frau Gerner über die Ergebnisse informieren.

Frau Ferner vom Frauensport Warsow ist anwesend und stellt ihre Anfrage an die Gemeindevertretung. Sie benötigt einen abgeschlossenen Raum für die Sportgeräte. Laut Aussage von Frau Ferner müssen die Sportgeräte von ihr meistens vor dem Sport gereinigt werden.

Frau Buller unterbreitet den Vorschlag, den Raum mit Herrn Sonder anzuschauen. Weiterhin soll der Schrank weg. Anstelle dessen soll ein tiefes Regal entstehen.

Falls Frau Ferner in der Zukunft mit ihren Sportgruppen in das neu entstehende Sportgebäude geht, ist Herr Baustian gegen den Vorschlag von Frau Buller.

Frau Schindler ist auch der Meinung, dass Herr Templin gegenüber der Gemeindevertretung äußerte, dass die Sportgruppen von Frau Ferner mit in das neue Gebäude sollen. Sie sagt, dass Kontakt mit Herrn Templin vom Sportverein aufgenommen werden muss, um die Sache zu klären. Herr Templin wird zur nächsten Gemeindevertretersitzung eingeladen.

Herr Evers schlägt vor, einen Vor- Ort- Termin zusammen mit dem Bauausschuss, dem Sportverein und Frau Buller zu vereinbaren, um sich die Sachlage anzuschauen. Weiterhin unterbreitet Herr Evers den Vorschlag, dass die Gemeindevertretung ein Konzept erarbeiten sollte, welche Ziele und Projekte die Gemeinde in Zukunft hat.

zu 6

Bericht aus den Ausschüssen

Frau Buller berichtet über die letzte Bauausschusssitzung vom 05.11.2015. Herr Becker hat sich bereit erklärt, das Protokoll zu schreiben. Dem Bauausschuss lag ein Bauantrag der evangelisch- lutherischen Kirchgemeinde vor. Es gab seitens des Bauausschusses keine Einwände. Es wurde der Gemeindevertretung empfohlen dem Bauantrag zuzustimmen. Ein weiteres Thema war schnelleres Internet in Kothendorf.

Der Sozialausschuss hat in der Zwischenzeit nicht getagt.

Herr Evers berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses „Dörfliches Leben“ vom 21.10.2015. Die Beiträge wurden ordnungsgemäß eingereicht und der Gemeindeläufer wurde rechtzeitig fertiggestellt. In diesem Jahr feierte der Gemeindeläufer sein 10- jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass soll im nächsten Jahr eine kleine Veranstaltung stattfinden. Ein genauer Termin steht aber noch nicht fest.

Weiterhin macht Herr Evers darauf aufmerksam, dass die Gemeinde einen neuen Beamer benötigt. Dieser soll durch Fördermittel angeschafft werden. Die Kosten eines neuen Beamers belaufen sich auf ca. 500,- Euro.

zu 7

Gemeindliches Einvernehmen

- evangelisch- lutherischen Kirchgemeinde, Pastorin Frau Lange
Dachstuhlisanierung – Schaffung einer temperierten Winterkirche mit WC –
Gebäudetechnische Modernisierung

Frau Buller und Herr Gresens informieren über den vorliegenden Bauantrag. Der Bauausschuss der Gemeinde hat bereits über den Bauantrag beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung diesem Bauantrag zuzustimmen.

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Bauantrag.

zu 8

Informationen der Bürgermeisterin

Herr Becker nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Frau Buller schlägt für die nächste Sitzung der Gemeindevertreter den 17.12.2015 mit einem anschließenden Weihnachtsessen vor.

Am 19.11.2015 findet die nächste Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/ Obere Sude statt. Frau Buller und Herr Becker werden an der Sitzung teilnehmen.

Die kommende Amtsausschusssitzung findet am Montag, 16.11.2015 statt.

Der Zweckverband Schweriner Umland hat zur nächsten Sitzung am 03.12.2015 in Crivitz eingeladen.

Die Weihnachtsfeier des Sportvereines Warsow findet am 19.12.2015 statt.

Herr Borgwardt stellt die Gäste, Herrn Jeske, Geschäftsführer der Firma Naturwind GmbH und Herrn Hinrichs, Geschäftsführer der mea Energieagentur M- V GmbH vor.

Frau Buller sagt, dass über das Thema Windenergie in der letzten Bauausschusssitzung bereits gesprochen wurde. Herr Becker hat dazu einen Vortrag erarbeitet.

Herr Jeske bedankt sich für die Einladung zur Sitzung und verteilt zwei Tischvorlagen. Er berichtet über den aktuellen Sachstand.

Herr Becker hält seinen Vortrag und stellt Fragen an Herrn Jeske und Herrn Hinrichs. Herr Jeske und Herr Hinrichs beantworten diese eingehend.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer

